



Solardachkataster mit Wirtschaftlich- keitsrechner

Kurzanleitung

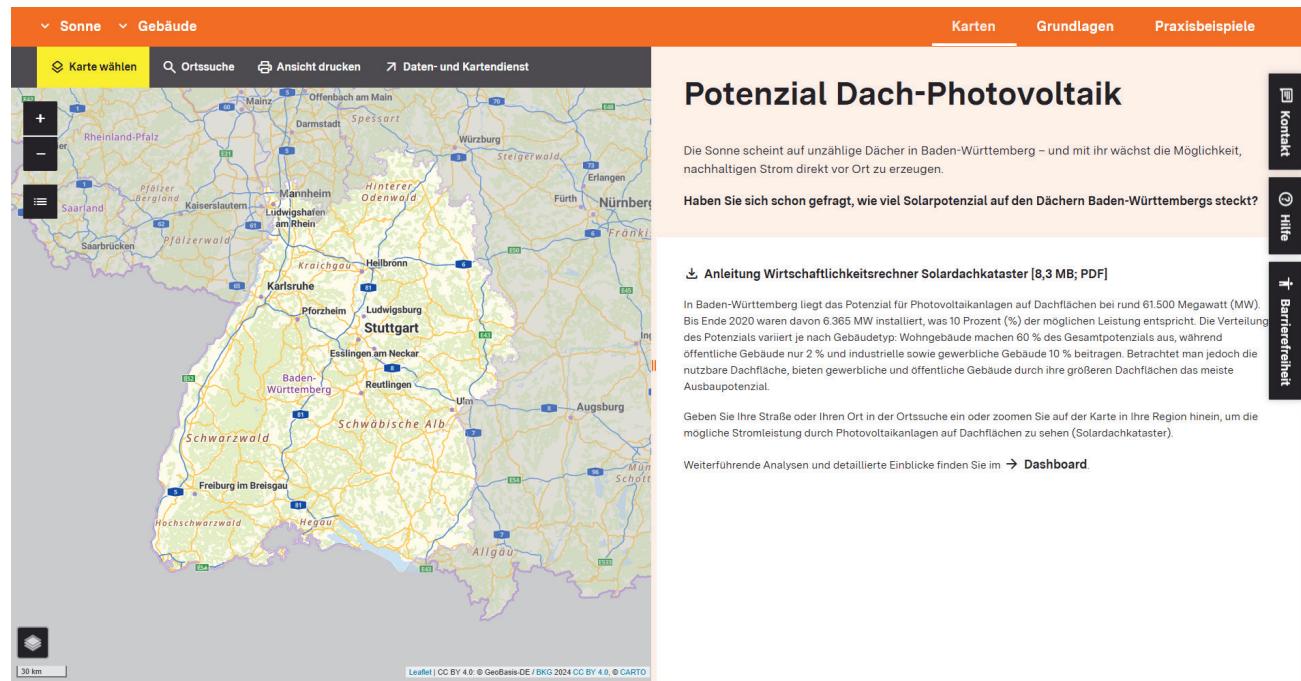
Inhalt

1. Starten des Solardachkatasters	3
2. Wirtschaftlichkeitsrechner	5
2.1 Darstellung der Auswahlmöglichkeiten	5
2.2 Individuelle Einstellmöglichkeiten	7
3. Detaillierte Darstellung der Berechnung	12
3.1 Übersicht weiterer Eingabemöglichkeiten	12
4. Ergebnisse	15
4.1 Übersicht wirtschaftliche Auswertung	15
4.2 Dokumentation der Ergebnisse	16
5. Fördermöglichkeiten	16

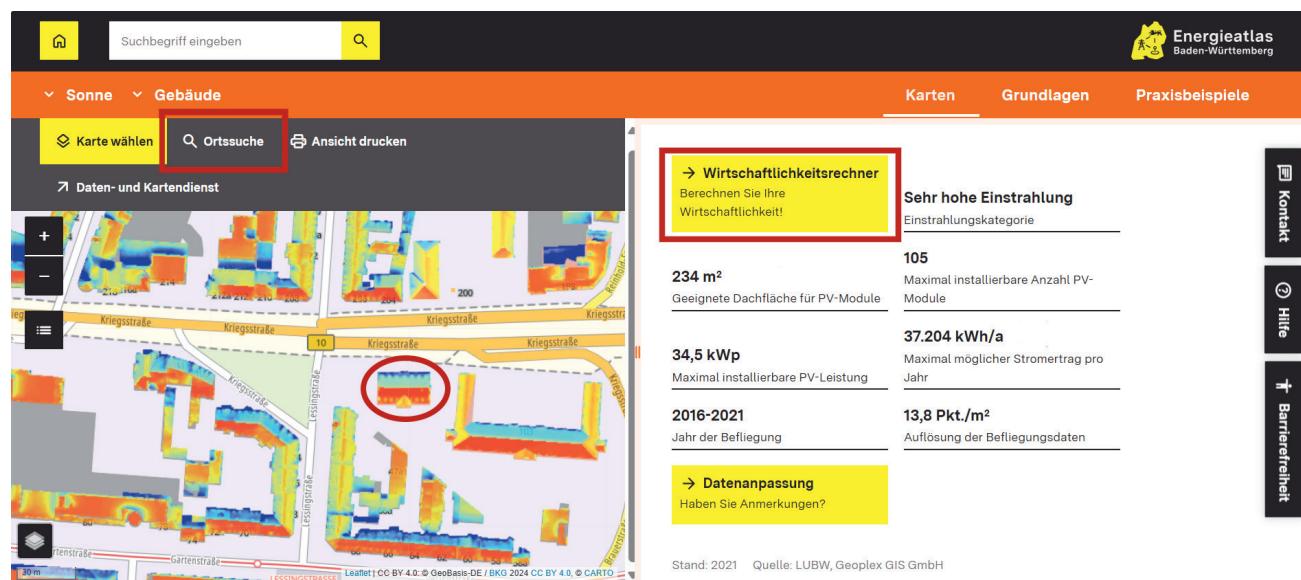
1. Starten des Solardachkatasters

Sie finden den Wirtschaftlichkeitsrechner Dach-Photovoltaik unter Beliebte Themen auf der Startseite des Energieatlas Baden-Württemberg oder unter dem Link:

Sonne - Gebäude - Karten - Potenzial Dach-Photovoltaik



Geben Sie über den Button „Ortssuche“ oberhalb der Karte Ihre Wohnadresse ein und bestätigen Sie mit Return oder zoomen Sie in die Karte und wählen eine Dachfläche aus.



Sie erhalten eine Übersicht über:

- die geeignete Dachfläche für Photovoltaik-Module (PV-Module)
- die maximal installierbare Leistung
- den daraus resultierenden möglichen Stromertrag pro Jahr
- die Datenqualität der Laserscannerdaten
- die Einstrahlung in % des maximal möglichen Wertes

Mit der Schaltfläche „Wirtschaftlichkeit berechnen“ wird der Wirtschaftlichkeitsrechner in einem neuen Fenster geöffnet.

Allgemeiner Hinweis:

Falls Sie sich nicht sicher sind, was eine Abfrage bedeuten soll, können Sie eine kleine Information dazu erhalten, wenn Sie auf die Bezeichnung klicken.

Wichtige Hinweise:

Falls Sie bei einer Abfrage oder einer Beschreibung zusätzliche Informationen benötigen, so erhalten Sie diese durch einfaches Anklicken mit der Maus.

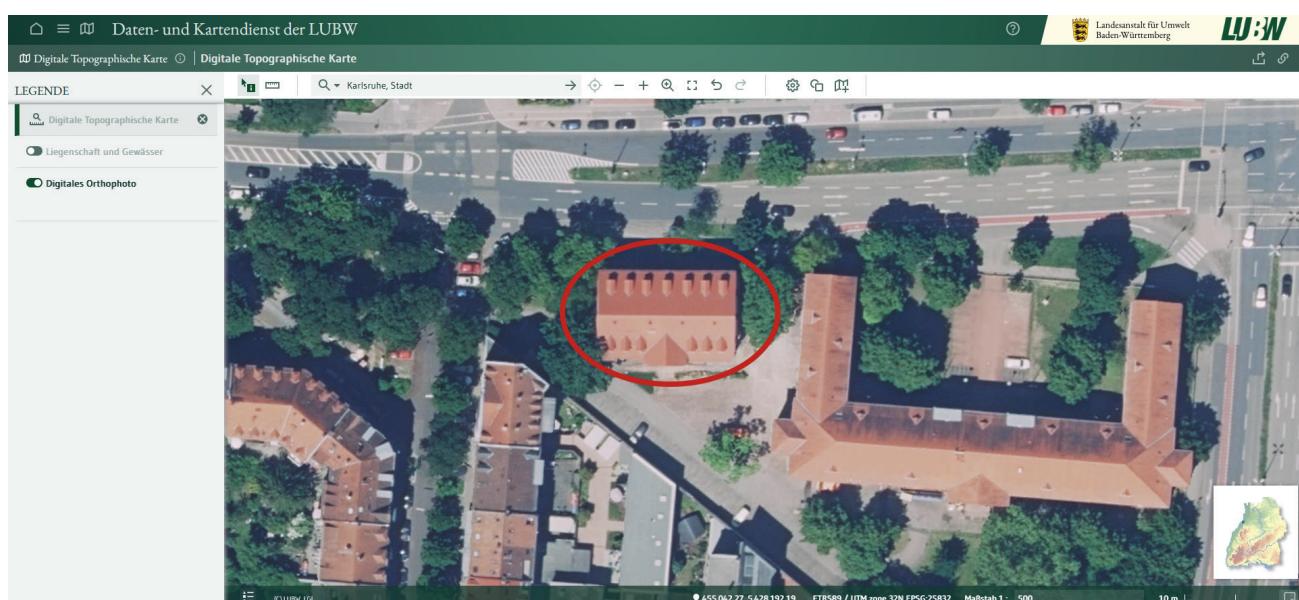
Eine individuelle Anpassung der Kosten von Solarmodulen, Batteriespeichern und den Energiegestehungspreise können durch Anklicken des Zahnradsymbols (⚙) in den hinterlegten Tabellen konfiguriert werden.

Weitere Informationen zur Dachgeometrie

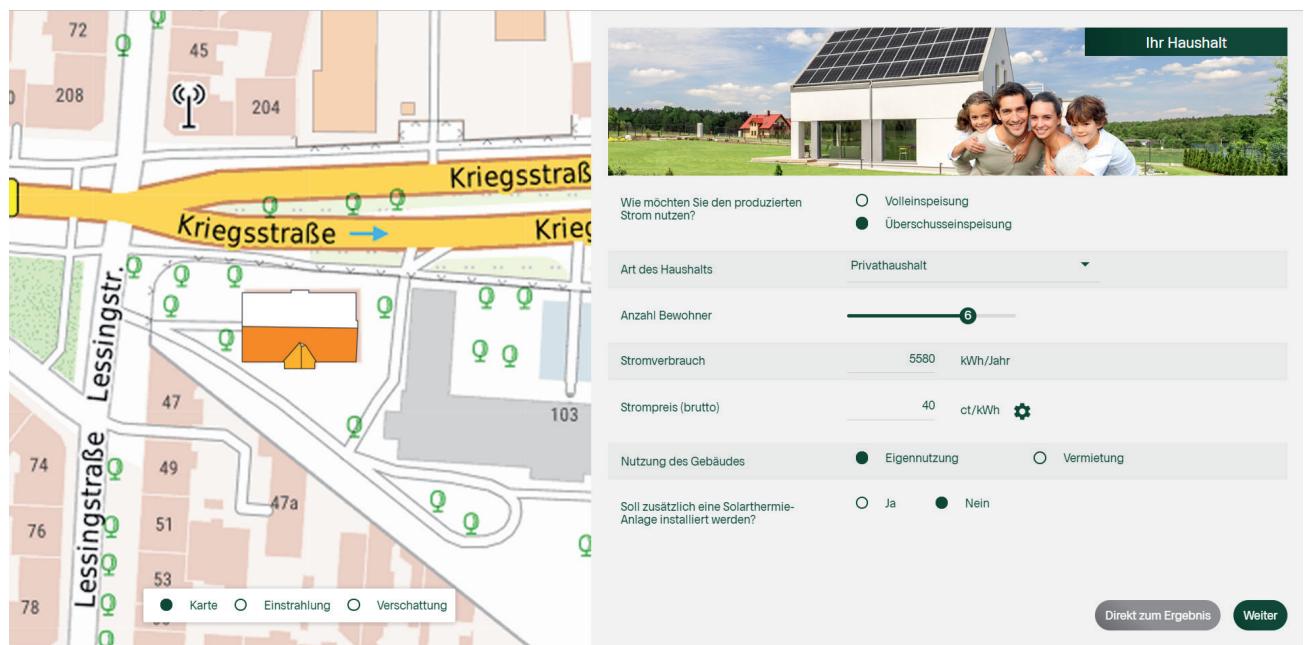
Hilfreich kann zusätzlich der Blick auf ein Orthophoto sein, um Beeinträchtigungen auf dem Dach erkennen zu können, wie z.B. mit

<https://udo.lubw.baden-wuerttemberg.de/public/q/3f78FPUpfgBEFL4vJckFOw>

Zoomen Sie in die Karte, Orthophotos werden ab einem Maßstab 1:5000 dargestellt. Die Einstellung kann auch unten rechts per Mausklick erfolgen.



2. Wirtschaftlichkeitsrechner

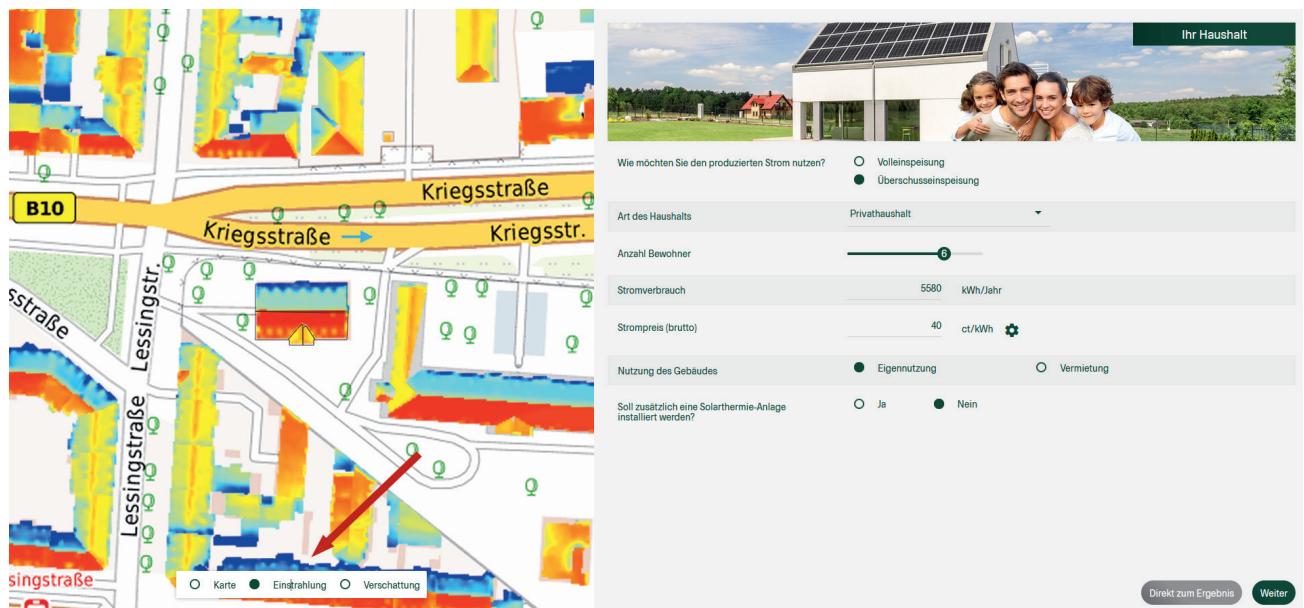


In diesem Fenster des Wirtschaftlichkeitsrechner werden die hinterlegten Parameter angezeigt, welche jedoch individuell angepasst werden können. Durch die frei auswählbare „Art des Haushalts“ werden erste Anpassungen vorgenommen.

Weitere Auswahlmöglichkeiten sind:

- Nutzung des Gebäudes
- Solarthermische Anlage

2.1 Darstellung der Auswahlmöglichkeiten



Mit der Auswahl „Einstrahlung“ erhalten Sie die zugrunde gelegten Daten zum Anteil der auftreffenden Sonneneinstrahlung.

Mit der Auswahl „Verschattung“ erhalten Sie die zugrunde gelegten Daten zum Schattenwurf.

Mit einem Klick auf eine der Dachteilflächen erhalten Sie Auskunft über die Ausrichtung, die Neigung, die Einstrahlung sowie die Verschattung der Fläche.

Exemplarisch linke Gable

und rechte Gable

Entsprechende Dachfläche genau anwählen.

2.2 Individuelle Einstellungsmöglichkeiten



Ihr Haushalt

Wie möchten Sie den produzierten Strom nutzen?

- Volleinspeisung
- Überschusseinspeisung

Art des Haushalts

Privathaushalt

Anzahl Bewohner

Bäckerei mit Backstube

Gewerbe allgemein

Gewerbe durchlaufend

Gewerbe mit Wochenendbetrieb (Schwerpunkt)

Gewerbe überwiegender Verbrauch in den Abendstunden

Gewerbe werktags 8 bis 18 Uhr

Läden aller Art, Friseur

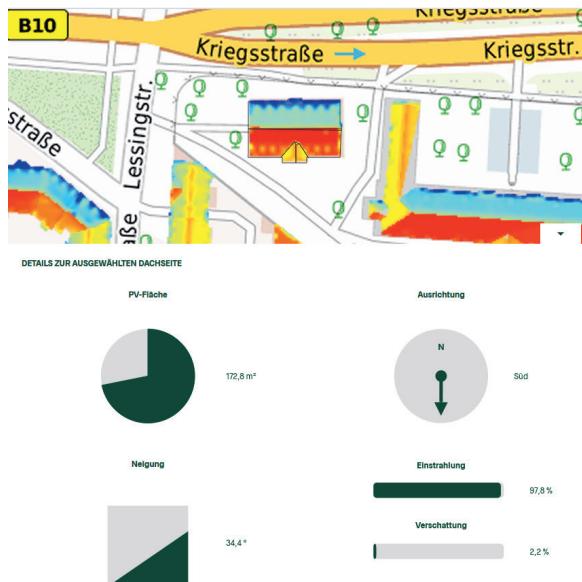
Soll zusätzlich eine Solarthermie-Anlage installiert werden?

Vermietung

Direkt zum Ergebnis

Weiter

Im Dropdown Menü kann die Nutzung des Gebäudes ausgewählt werden. Hierzu sind typische Energieverbräuche hinterlegt, welche aber individuell angepasst werden können.



Ihr Haushalt

Wie möchten Sie den produzierten Strom nutzen?

- Volleinspeisung
- Überschusseinspeisung

Art des Haushalts

Privathaushalt

Anzahl Bewohner

5580 kWh/Jahr

Stromverbrauch

40 ct/kWh

Nutzung des Gebäudes

- Eigennutzung
- Vermietung

Mieterstrommodell

- Ja
- Nein

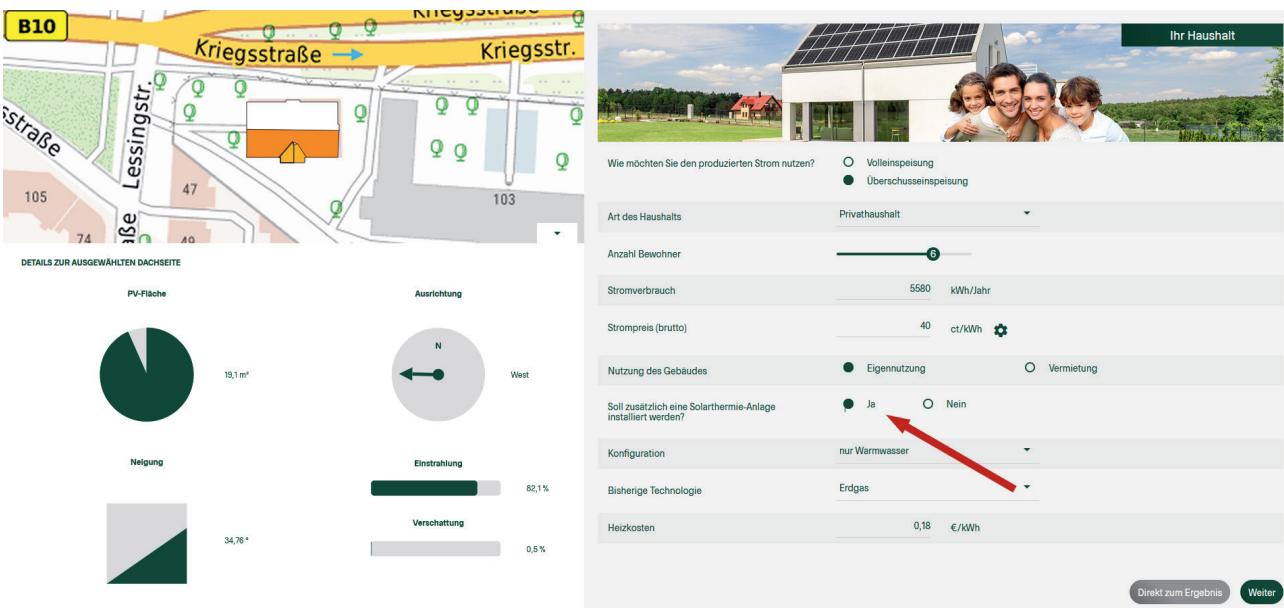
Soll zusätzlich eine Solarthermie-Anlage installiert werden?

Direkt zum Ergebnis

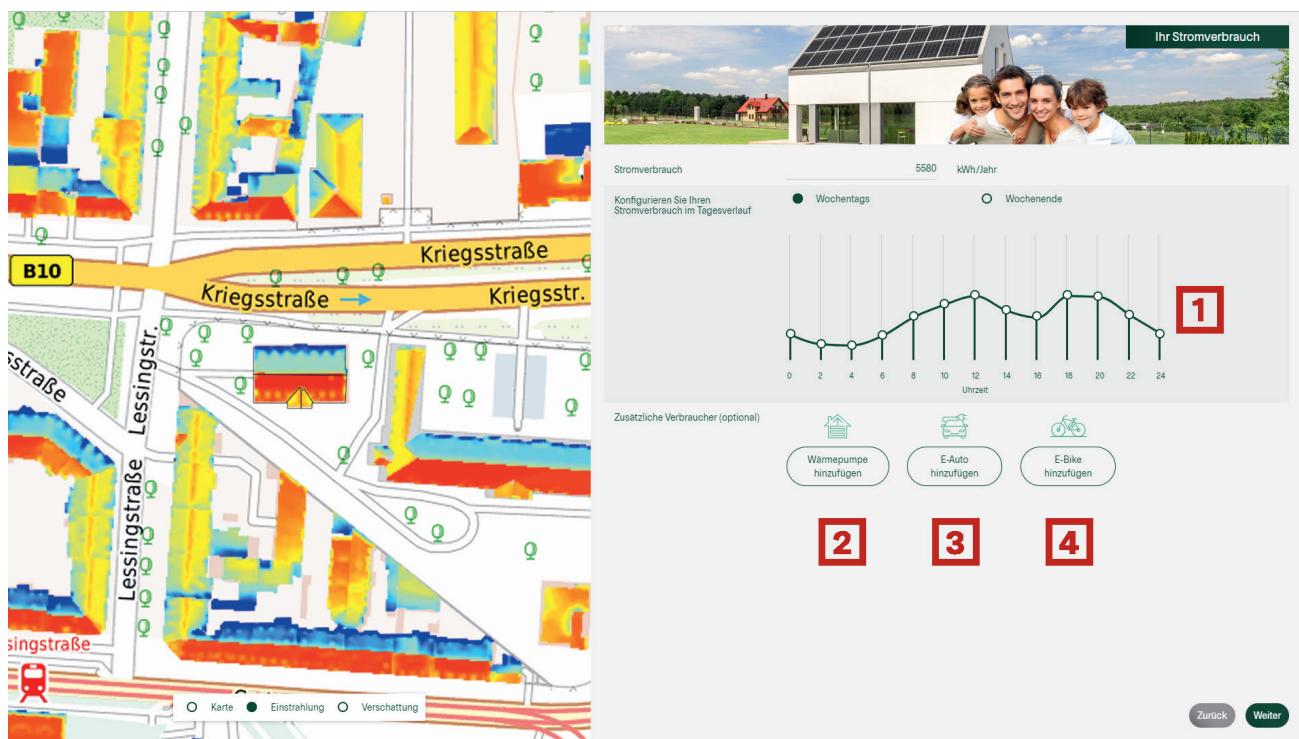
Weiter

Auswahl von Volleinspeisung oder Überschusseinspeisung

Bei Volleinspeisung wird der gesamte Betrag nach der aktuellen EEG Regelung berechnet.



Sie können auswählen ob Sie eine Solarthermie-Anlage mitberücksichtigen möchten. Geben Sie dann an, wofür die Anlage genutzt werden soll (Warmwasser, Heizungsunterstützung), wie es um die Dämmung ihres Hauses steht, wie viel Fläche beheizt werden muss und welcher Brennstoff bisher zum Einsatz kommt.

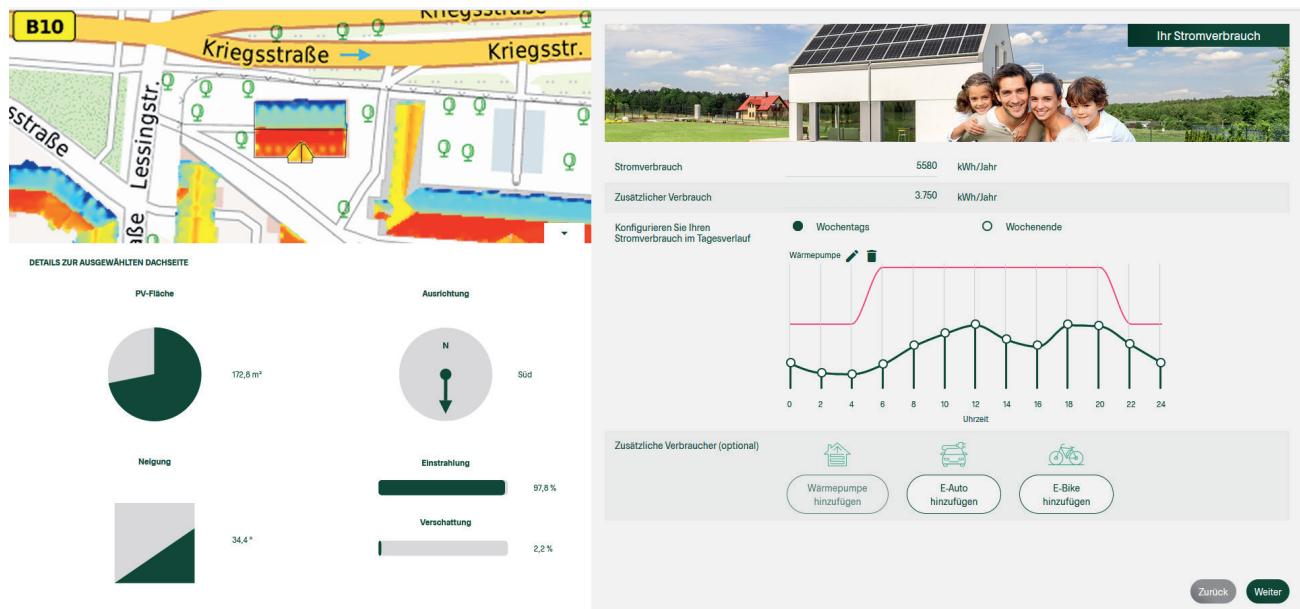


Hier können Sie Ihren Stromverbrauch an Ihren persönlichen Tagesverlauf anpassen.

- Dabei ändert das Verschieben der Kreise lediglich die Verteilung des Verbrauchs. Ihr zuvor angegebener Gesamtstromverbrauch bleibt gleich (1)

Wenn weitere Stromverbraucher vorhanden oder geplant sind, können Sie diese ebenfalls angeben:

- Wärmepumpe: geben Sie die technischen Werte der Wärmepumpe, ihre ungefähre Dämmung nach Alter und ihre zu beheizende Fläche an (2)
- E-Auto: geben Sie die Batteriekapazität, den Verbrauch auf 100km und die Fahrleistung pro Jahr an (3)
- E-Bike: geben Sie die Batteriekapazität, den Verbrauch auf 100km und die Fahrleistung pro Jahr an (4)



Heizbedarf: 12.000 kWh/Jahr

Warmwasserbedarf: 3.811 kWh/Jahr

Stromverbrauch: 3.750 kWh/Jahr

Stromkosten: 814 €/Jahr

Ihre Wärmepumpe **2**

Soll die Wärmepumpe zur Warmwassererzeugung eingesetzt werden? Ja Nein

Art des Haushalts: Neubau gedämmt (ab 1990)

Zu beheizende Wohnfläche: 120 m²

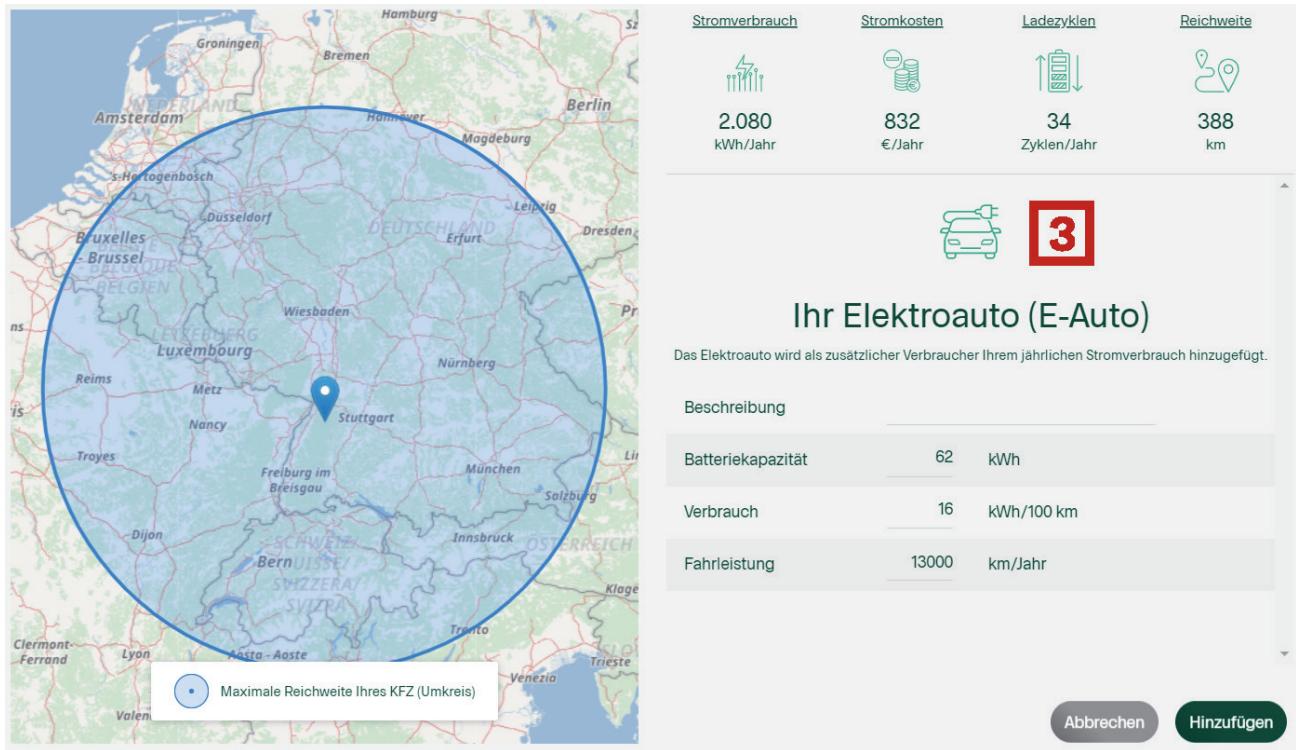
Wärmepumpenart: Erdwärmepumpe

Jahresarbeitszahl: 3,2

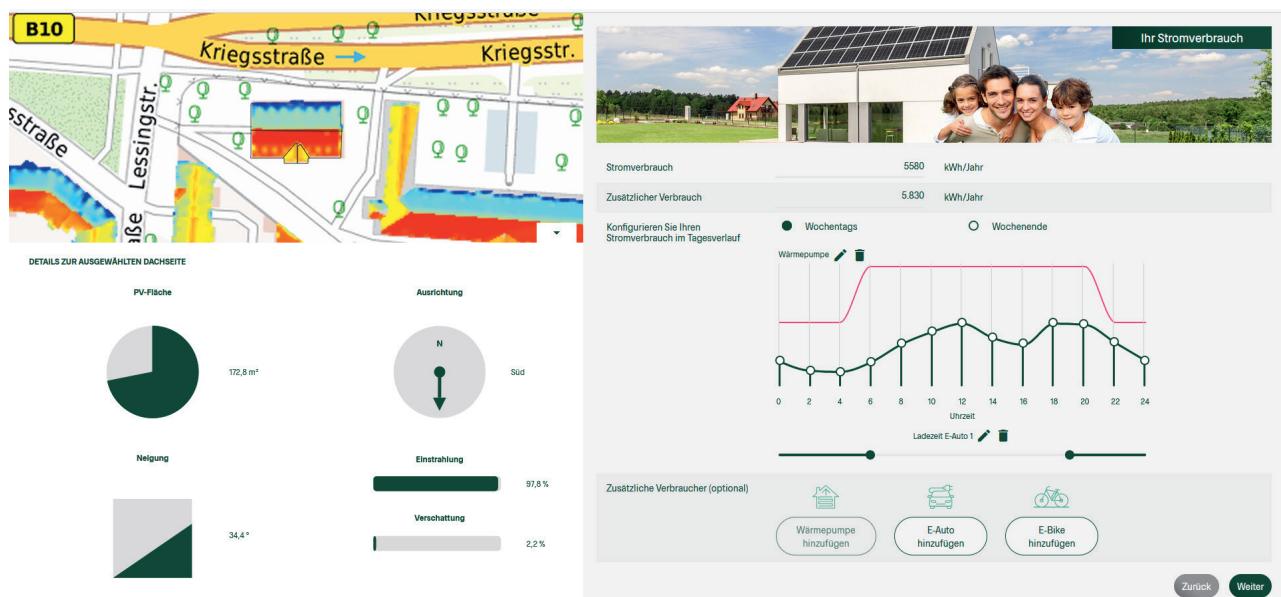
Wärmepumpentarif (brutto): 21,71 ct/kWh

Abbrechen **Hinzufügen**

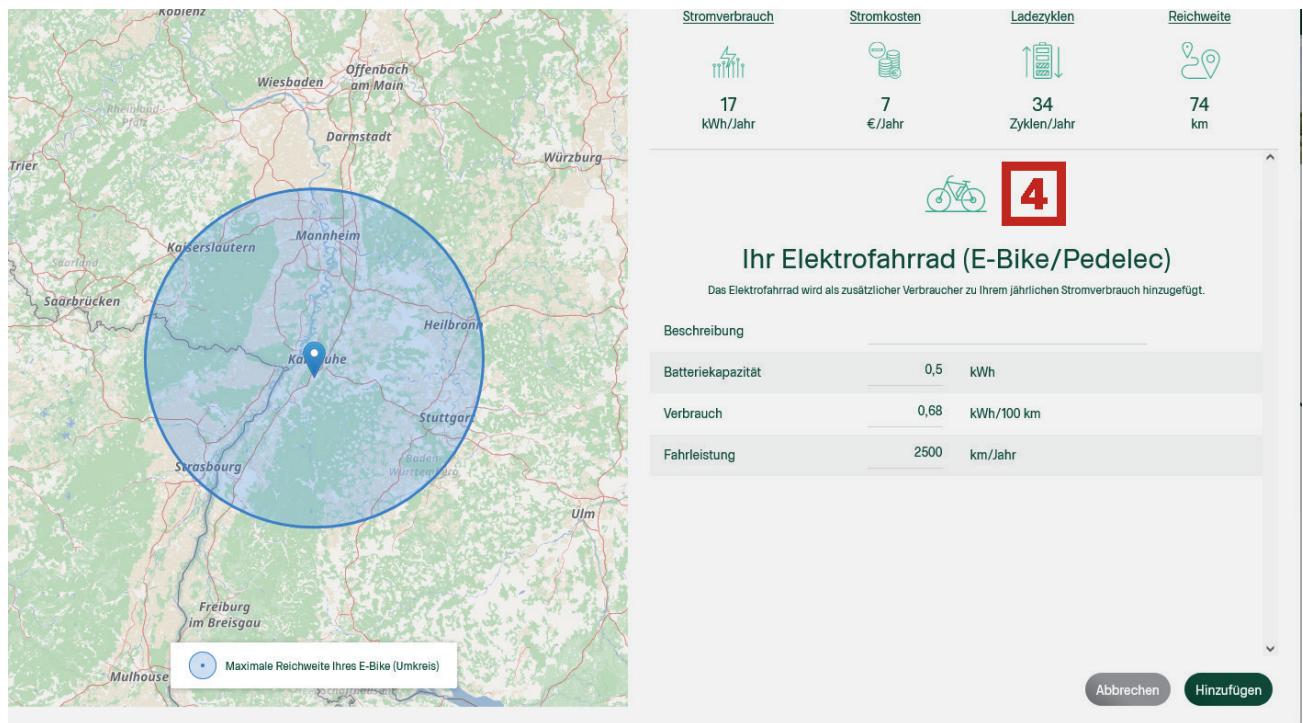
Individuelle Auswahlmöglichkeit: Wärmepumpe (2)



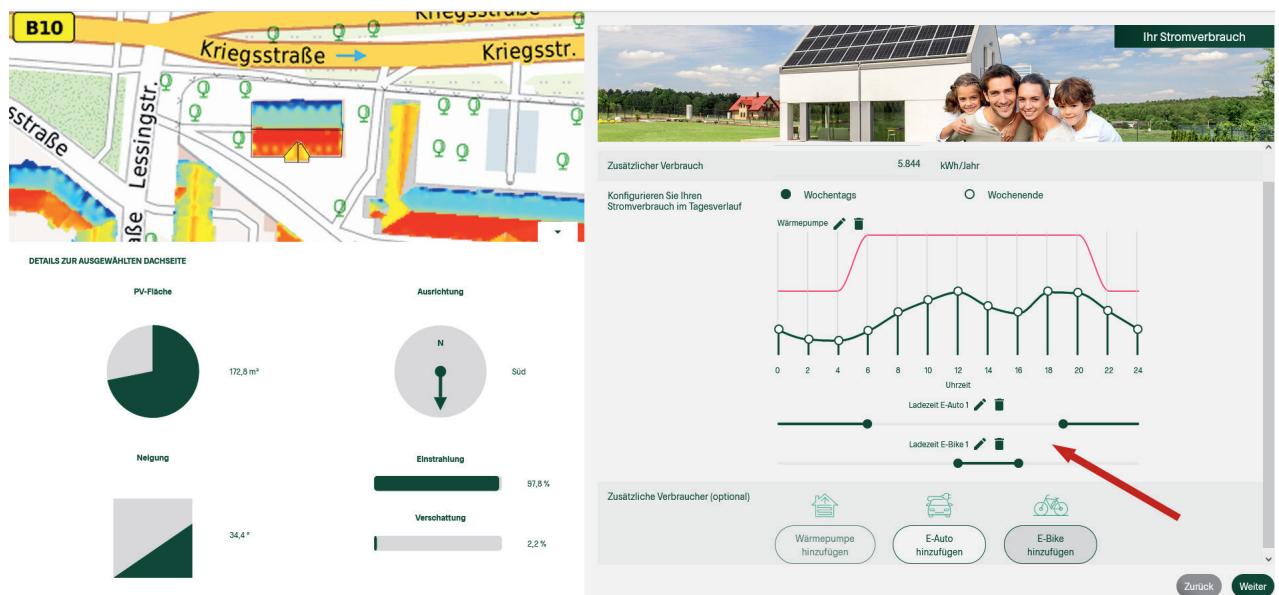
Individuelle Auswahlmöglichkeit: E-Autos (3)



Darstellung E-Auto



Individuelle Auswahlmöglichkeiten: E-Bikes (4)



Darstellung E-Bike

Es sind mehrere Fahrzeuge (Autos, E-Bikes) auswählbar und die Ladezeit kann über die Schieberegler eingestellt werden.

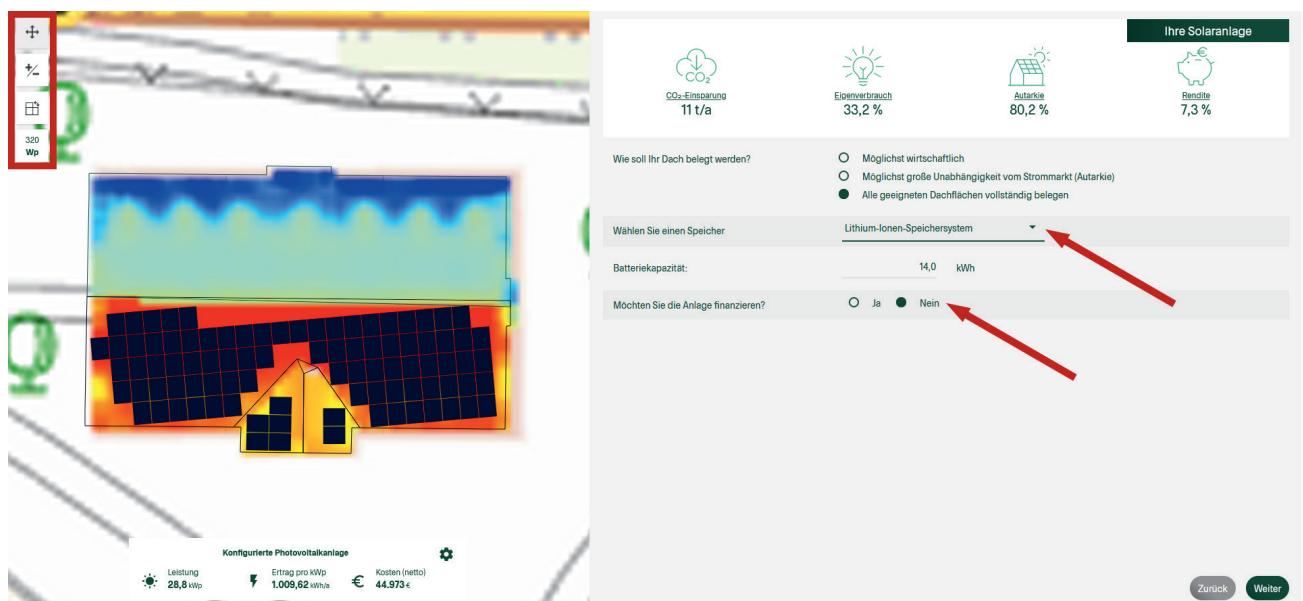
3. Detaillierte Darstellung der Berechnung

3.1 Übersicht weiterer Eingabemöglichkeiten



Automatische Belegung der Dachflächen mit PV-Modulen. Diese Belegung ändert sich mit den Angaben, die auf der rechten Seite getätigten werden können.





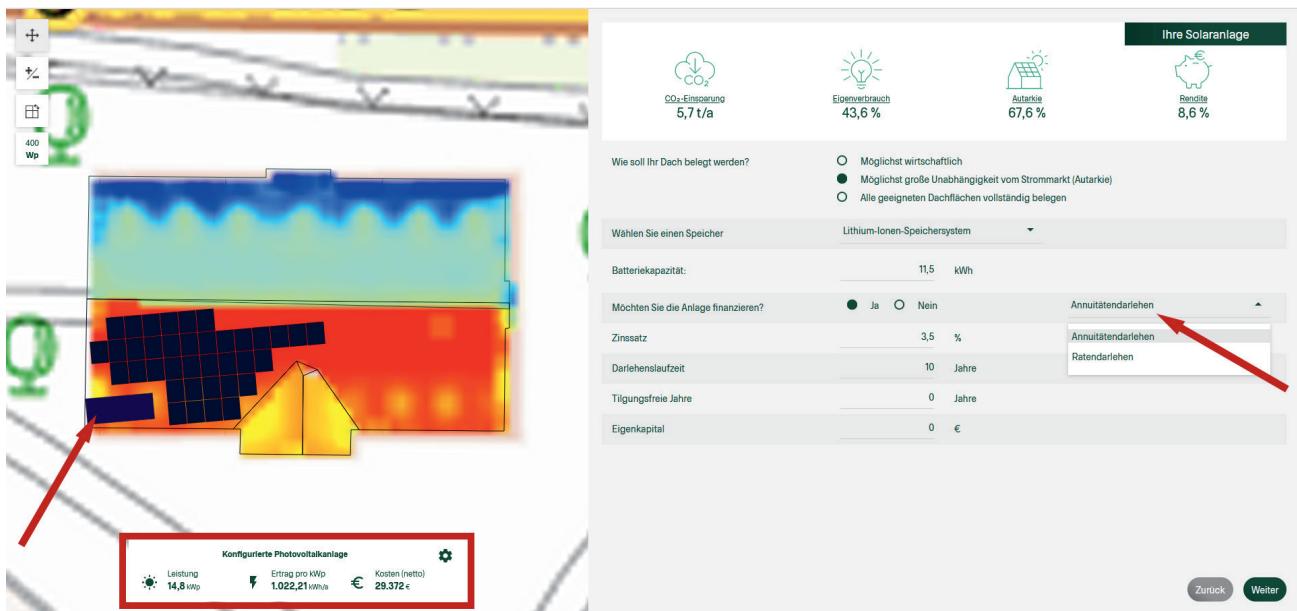
Wählen Sie aus nach welchem Kriterium die Dachflächen belegt werden sollen. Die Belegung der Dachfläche wird links in der Kartenansicht direkt angezeigt.

Sie können angeben, ob Sie auch einen Batteriespeicher installieren möchten oder nicht, ebenso die Kapazität.

Außerdem, ob Sie die Anlage finanzieren möchten.

Über die 4 Symbole, links oben, lassen sich die Einstellungen der PV-Anlage individuell anpassen (verschieben - entfernen/hinzufügen - drehen - Leistung)

Diese Einstellungen sind bei allen Belegungsmöglichkeiten anwendbar.



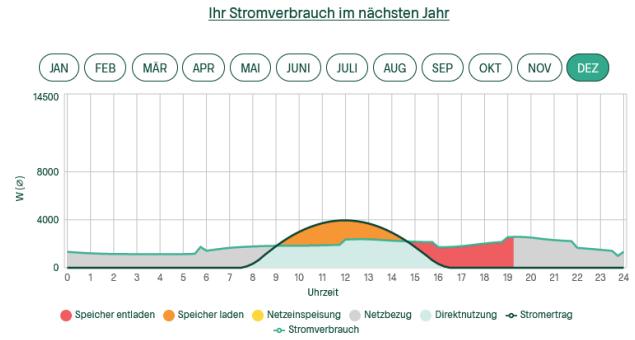
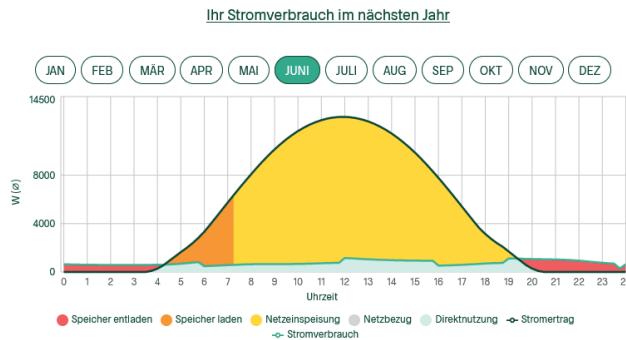
Falls Sie eine solarthermische Anlage ausgewählt haben, wird diese mit dargestellt.

Das hervorgehobene Feld (links) zeigt Ihnen, wie die getätigten Eingaben einzelne Ergebnisse beeinflussen

- Die installierte Leistung steigt mit der Anzahl an Modulen
- Der Ertrag pro kWp gibt an, wie viel Strom pro Jahr und installierter Leistung im Mittel produziert wird. Dieser Wert ist stark von der Ausrichtung der Module abhängig
- Die Nettokosten steigen insbesondere, wenn ein Stromspeicher ausgewählt wird
- Wenn Sie die Anlage finanzieren wollen, besteht hier die Möglichkeit die darlehensrelevanten Daten einzugeben.

4. Ergebnisse

4.1 Übersicht wirtschaftliche Auswertung



Typischer Sommerverlauf

Typischer Winterverlauf



4.2 Dokumentation der Ergebnisse



Erzeugung eines PDF-Dokuments zum speichern oder ausdrucken.

5. Fördermöglichkeiten

Aktuelle Fördermöglichkeiten durch:

- KFW-Bank <https://www.kfw.de>
- L-Bank <https://www.l-bank.de>
- Kommunale oder Städtische Fördersätze

Impressum

Herausgeber

LUBW Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg
Postfach 10 01 63, 76231 Karlsruhe, **www.lubw.baden-wuerttemberg.de**

Bearbeitung

Team Energieatlas
LUBW Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg

Bezug

Energieatlas Baden-Württemberg
www.energieatlas-bw.de

Satz und Barrierefreiheit

LUBW

Druck

Die gute Druckerei, 12345 Musterstadt

Bilder

Bildquelle: Team Energieatlas

Stand

Januar 2026

Nachdruck – auch auszugweise – nur mit Zustimmung des Herausgebers unter Quellenangabe und Überlassung von Belegexemplaren gestattet. Namentlich gekennzeichnete Fremdbeiträge müssen nicht in jedem Fall mit der Meinung des Herausgebers übereinstimmen. Für die inhaltliche Richtigkeit von Beiträgen ist der jeweilige Verfasser verantwortlich.

